

## **Putzmittel: Weniger ist mehr**

Das Entrümpeln der Putzmittelvorräte im Haushalt lohnt sich auf jeden Fall.

Überlegen Sie, welche Produkte Sie wirklich brauchen.

Gerüche verschwinden durch Lüften – lassen Sie Duftreiniger, Raumbedufter und Beckensteine im Regal. Desinfektionsmittel haben im Haushalt nichts verloren!

Krankmachende Keime sind hier sehr selten, dafür sind die Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel schädlich für Augen, Haut und Atemwege.

Allzweckreiniger für Böden und saure Reiniger fürs Bad und WC.

Mikrofasertücher, mit Wasser befeuchtet, reinigen glatte Oberflächen, Spiegel und Armaturen. Handschuhe bei allen Arbeiten mit Flüssigkeiten und Mikrofaser schützen die Hände.

## **Öko-korrekte Verpackungen**

Wer beim Einkauf oder Schenken auf die Umwelt achtet, sollte sich auch Gedanken über die Verpackung machen. Papier, Karton, Holz oder Baumwolle sind erneuerbare Rohstoffe und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Auch aus Pflanzenabfällen, die nicht als Nahrungsmittel geeignet sind, werden mittlerweile Verpackungsmaterialien hergestellt.

Optimal wäre, wenn auch solche Verpackungen möglichst häufig wiederverwendet werden und nicht sofort nach Gebrauch in der Mülltonne landen.

Verpackungen aus Einwegglas, Alu und anderen Metallen wie Weißblech benötigen im Vergleich zu anderen Verpackungsmaterialien wesentlich mehr Energie bei der Produktion.

Die beste ökologische Verpackung ist gar keine! Hier wird weder Material noch Energie verbraucht.



© Doris Würthner eNu

## **Klein statt groß**

Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt bei gleichen Produktionsbedingungen aufgrund der kürzeren Transportwege weniger. Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in ihrer Region. Kaufen Sie ihr Brot und Gebäck beim Bäcker im Ort.

**Weiterführende Tipps und Anregungen finden Sie auf:** [www.wir-leben-nachhaltig.at/](http://www.wir-leben-nachhaltig.at/)